



Hinweise zur Informationspflicht gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte nach der DSGVO

Wir erheben, verarbeiten und speichern im Rahmen unserer gesetzlichen Aufgaben persönliche Daten, um beispielsweise Anträge bearbeiten zu können, Genehmigungen zu erteilen oder weil dies von Gesetzen oder Rechtsverordnungen verlangt wird.

Dies erfolgt meist auf Grundlage einer speziellen Rechtsvorschrift oder aufgrund § 3 des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz vom 8. Mai 2018 (LDSG, GVBl. 2018, 93). Letzterem zufolge ist das Verarbeiten personenbezogener Daten durch eine öffentliche Stelle unbeschadet anderer Rechtsgrundlagen dann zulässig, wenn dies zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe oder in Ausübung der uns übertragene öffentlichen Gewalt erforderlich ist. In allen anderen Fällen benötigen wir die Einwilligung der Betroffenen.

Über die nachfolgenden Hinweise hinaus, erhalten Sie auch bei den jeweiligen Fachbereichen detaillierte und weitergehende Informationen über die Sie betreffende Datenverarbeitung.

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Information**, zu welchem Zweck die Daten verarbeitet werden und aufgrund welcher Rechtsgrundlage und welches Erlaubnistatbestandes, ggf. ist ein berechtigtes Interesse zur Datenverarbeitung zu benennen.

Auch haben Sie das Recht zu erfahren, an welche Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihre Daten weitergegeben werden und sind über eine mögliche Übermittlung Ihrer Daten an einen Drittstaat zu informieren (Artikel 13 DSGVO).

- Recht auf **Widerruf** einer nach Artikel 7 DSGVO erteilten Einwilligung in den Verarbeitungsfällen der Artikel 6 Absatz 1 Ziffer a) oder Artikel 9 Absatz 2 Ziffer a) DSGVO
- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Artikel 16 DSGVO).
- Recht auf **Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Artikel 17 DSGVO zutrifft.

- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO unter den dort genannten Voraussetzungen.
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** gemäß Artikel 20 DSGVO, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Verarbeitung mittels automatisierter Verfahren durchgeführt wird.
- Recht auf **Widerspruch** nach Artikel 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen unter den dort genannten Voraussetzungen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten:

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Ludwigstraße 3 - 5
55469 Simmern

Ansprechperson

Herr Markus Vollrath
06761 82-139
markus.vollrath@rheinhunsrueck.de

Behördliche Datenschutzbeauftragte

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Datenschutzbeauftragte
Ludwigstraße 3 - 5
55469 Simmern
06761 82-182
datenschutz@rheinhunsrueck.de

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktdaten:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
<https://datenschutz.rlp.de>
06131 208-2449
poststelle@datenschutz.rlp.de